



Elfte Sitzung des Präsidiums des Österreich-Konvents

11. November 2003, Beginn 9.00 Uhr, Lokal IV, 1017 Wien-Parlament, Ende 11.30 Uhr

Protokoll

Teilnehmer:

Dr. Franz Fiedler, Präsident des Rechnungshofes
Vorsitzender des Präsidiums

Univ.-Prof. Dr. Heinz Fischer, Zweiter Präsident des Nationalrates
Stellvertretender Vorsitzender des Präsidiums

Angela Orthner Erste Präsidentin des Oberösterreichischen Landtages
Stellvertretende Vorsitzende des Präsidiums

Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol, Präsident des Nationalrates
Mitglied des Präsidiums

Dr. Dieter Böhmdorfer Bundesminister für Justiz,
Mitglied des Präsidiums

Dr. Eva Glawischnig, Abgeordnete zum Nationalrat,
Mitglied des Präsidiums

Dr. Claudia Kahr, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes
Mitglied des Präsidiums

Anwesend:

Dr. Edith Goldeband, beigezogen vom Vorsitzenden

Mag. Birgit Caesar, beigezogen vom Vorsitzenden

Mag. Susanne Gaugl, beigezogen vom stellvertretenden Vorsitzenden

Mag. Ronald Faber, beigezogen vom stellvertretenden Vorsitzenden

Mag. Rüdiger Schender, beigezogen von Bundesminister Dr. Dieter Böhmdorfer

Mag. Michael Schön, beigezogen von Bundesminister Dr. Dieter Böhmdorfer

Mag. Marlies Meyer, beigezogen von der Abgeordnete zum Nationalrat, Dr. Eva Glawischnig,

Dr. Wolfgang Steiner, beigezogen von der stellvertretenden Vorsitzenden

Tagesordnung:

1. Erörterung der Beiziehung von weiteren Interessenvertretern (Hearing) zu nach dem 21. November 2003 gelegenen Sitzungen des Österreich-Konvents anhand der von der hiezu vom Präsidium beauftragten „Kleinen Gruppe“ erstatteten Vorschläge, Fortsetzung der Beratungen vom 3. November 2003.

2. Allfälliges

Ersuchen der Ausschüsse 9, 4 und 1 um Zustimmung des Präsidiums zur Beiziehung von Experten/Expertinnen zu ihren Sitzungen.

Antrag auf personelle Veränderung des Ausschusses 4 - Grundrechtskatalog

Das Präsidium bespricht zunächst die vorliegenden Ersuchen der Ausschüsse 9, 4 und 1 um Zustimmung des Präsidiums zur Beiziehung von Experten/Expertinnen zu ihren Sitzungen.

Ersuchen der Ausschüsse 9, 4 und 1 um Zustimmung des Präsidiums zur Beiziehung von Experten/Expertinnen zu ihren SitzungenErsuchen des Ausschusses 9

Das Präsidium stimmt dem Ersuchen des Ausschusses 9 (Rechtsschutz, Gerichtsbarkeit, Vorsitzender Univ.Prof. Dr. Herbert Haller) zu, folgende Personen

Dr. Barbara Helige, Präsidentin der Österreichischen Richtervereinigung

Dr. Wolfgang Fellner, Sektionschef der Präsidialsektion im Bundesministerium für Justiz

Dr. Klaus Schröder, Vorsitzender der Bundessektion Richter und Staatsanwälte in der Gewerkschaft öffentlicher Dienst

Dr. Wolfgang Swoboda, Präsident der Vereinigung Österreichischer Staatsanwälte

Dr. Walter Presslauer, (stellv) Generalprokuratur

als Experten gemäß § 29 der Geschäftsordnung des Konvents der Ausschusssitzung am 16. Dezember 2003 beizuziehen und anzuhören. Die Erteilung allfälliger Aufträge bedarf einer gesonderten Zustimmung des Präsidiums.

Ersuchen des Ausschusses 4

Das Präsidium begrüßt die mit dem vorliegenden Ersuchen des Ausschusses 4 (Grundrechtskatalog, Vorsitzender Univ.Prof.Dr.Bernd-Christian Funk) zum Ausdruck gebrachten Anliegen. Der Ausschuss wird jedoch ersucht, sein Ansuchen um Beiziehung von Experten/Expertinnen zu präzisieren, wobei das Präsidium klarstellt, dass der Ausschuss ohne Zustimmung des Präsidiums zu Texten Stellungnahmen einholen kann, sofern damit keine Kosten verbunden sind.

Ersuchen des Ausschusses 1

Das Präsidium stimmt dem vorliegenden Ersuchen des Ausschusses 1 (Staatsaufgaben und Staatsziele, Vorsitzender Univ.Prof. DDr. Heinz Mayer) um Beiziehung von Herrn MR Mag. Manfred Lödl, Leiter der Abteilung II/2 - EU Haushalt zur Sitzung des Ausschusses 1 am 10. Dezember 2003 zu; hierfür werden dem Österreich-Konvent keine Aufwendungen entstehen.

Da die Geschäftsordnung des Österreich-Konvents (§ 29) unterscheidet, ob Ausschüsse zu ihren Sitzungen Experten/Expertinnen beiziehen (bzw anhören) oder ihnen bestimmte Aufträge erteilen, hat die Zustimmung des Präsidiums hiezu gesondert zu erfolgen. Mitglieder des Konvents werden nicht zu Experten/Expertinnen berufen.

Veränderung des Ausschusses 4

Das Präsidium schlägt Bundesminister Mag. Herbert Haupt als weiteres Mitglied des Ausschusses 4 (Grundrechtskatalog) vor.

zu 1. Erörterung der Beiziehung von weiteren Interessenvertretern (Hearing)

Die Einladungen zur Sitzung des Konvents am 21. November 2003 werden um eine Vertreterin des Österreichischen Frauenrings, Frau Dr. Brigitte Hornyik, in der Weise ergänzt, dass die Gesamtreizeit unverändert bleibt und auf jede Vertreterin einer Organisation nunmehr eine Redezeit von 10 Minuten entfällt.

In die Sitzung des Konvents am 15. Dezember 2003 werden Vertreter von Organisationen aus den Bereichen Soziales, Menschen mit Behinderungen, Minderheiten, Umwelt und Sport entsprechend der Variante 2 des Vorschlages der „Kleinen Gruppe“ eingeladen, wobei die Armutskonferenz über die gesondert eingeladenen Organisationen aus dem Bereich Soziales und die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation über die gesonderte Einladung an den Zivil-Invalidenverband informiert werden.

Für die Einladung an Interessenvertretungen zu einer weiteren Sitzung des Konvents am 9. Jänner 2004 wird die „Kleine Gruppe“ für das Präsidium bis zum 2. Dezember 2003 einen Vorschlag erarbeiten.

Das Präsidium legt Wert darauf, dass keine Organisationen eingeladen werden, die in dem Verfassungsschutzbericht (Staatsschutzbericht) des Bundesministeriums für Inneres aufscheinen.

Über die Vorschläge des Präsidiums (Anlagen) wird der Konvent am 21. November 2003 zu beschließen haben.

Die nächste Sitzung des Präsidiums wird für den 2. Dezember 2003, um 9.00 Uhr, im Lokal IV im Parlament vereinbart; ein weiterer Termin ist am 18. Dezember 2003 um 9.00 Uhr vorgesehen.

Anlagen:

Vorschlag für eine Änderung in der Zusammensetzung des Ausschusses 4

Vorschlag für die Anhörung von Vertretern/Vertreterinnen gesellschaftlicher Organisationen und Interessenvertretungen (Hearing) am 21. November 2003

Vorschlag für die Anhörung von Vertretern/Vertreterinnen gesellschaftlicher Organisationen und Interessenvertretungen (Hearing) am 15. Dezember 2003